

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dar an ir heilise salichait
 nach irem wan was selart.
 Daz do der haidenichen diet
 dez teufels rat vnd ler riet.
Du sant gotz chraft
 in azoch vnd die haidenschaft.
 Eimen slact in den mit Arbeit
 daz volk vil grozzen chumb lait.
 Wan aus der erden hie vnd da
 flussen chroten vnd marul sa.
 Die allen in chraut yam vn seaz
 vnd was in wachsent was.
 Vnd in pernder chraft erchant
 dar zu speis vnd sewant.
 Prachten si vil sar enwicht
 vnd liezen vil wenick icht.
 Weleiben si arzen ez sar
 noch grozzer not in vo in war.
 So die man slaffen siengen
 vnd ir ru an viengen.
 Vnd slaffen wolten an den stunden
 die marul in do wesunden.
 Den art an dez siz stat
 machen do so ser frät.
 Daz si mit chainen wizen
 dar auf mochten selizen.

In leib vnd auch an gut
 doch wurden si zerät in irem mut.
 Daz si solten verenden
 vnd die arch senden.
 In em andrew stat von dan
 vnd chaim dann die selb daz vnhal an.
 Daz si den schaden auch dulden
 so war ez von der arch schuld.
 Daz si gotz heilichait zu in
 raubleichen war chomen hm.
 Daz lait war dann der schuld lon
 zehant wart die arch gen ascalon.
 Gesant zehant der selb vnsemach
 den lauten von ascalon auch selchach.
 Durch daz wart si auer vo dann gesant
 gen der stat wech die dulden do zehant.
 Daz ser smertzent lait
 michlagleicher arbeit.
 Chom si vo wech gen der stat acoron
 die musten dulden schon
 vnd die selb arbeit
 auch mit smertzen do lait.
 Die sprachen do durch was habe ir
 die arch pracht her daz wir
 hie mit ir chunft verderben.
 vnd alz die ersterben.



Von dem smertzen den si hatten
 den in die marul taten.
 An irez leibz hinder tail
 in ze grozzen vnhal.
 Durch daz sampt sich do mit chraft
 philestem die haidenschaft.
 In azoch was si dar vmb teten
 vnd welchew wer si heten.
 Wen den noten die si litten
 mit also arbatleichen litten.

Die von ir sint gelesen tot
 vmb di selben vordreich not.
 Wesampt sich do ze rat dar
 die chlusesten haiden sar.
 Vnd werieten sich do also
 daz si die arch solten sente do
 wider zu den juden da si was e.
 dar zu werieten si sich me.
 Daz si mit reileichem sit
 santen do ir chlamot mit.